

EVERYTHING IS A REHEARSAL / ALLES IST EINE PROBE

Als Gesamtkunstwerk vereint die Oper viele Elemente: von den Sänger*innen über das Orchester und die Kostüme bis hin zu den Bühnenbildern und der Architektur des Opernhauses selbst. Rirkrit Tiravanija stellt diese Idee auf den Kopf und fordert die von ihm eingeladenen Künstler*innen auf, über die Bühne hinauszuschauen – in den Orchestergraben, in die Küche, zur Klimaanlage und in all die Räume dazwischen. Die Künstler*innen machen sichtbar, was hinter der Entstehung eines «Gesamtkunstwerks» steckt, und verwandeln die an seinem Gelingen beteiligten Ressourcen, um neue Wege der Verbindungen untereinander zu schaffen. Sie als unser Publikum sind eingeladen, die Deutsche Oper Berlin im Laufe von 30 Stunden wie nie zuvor zu entdecken! Gemeinsam öffnen wir das Haus für die Zeit und für DIE MENSCHEN. Indem wir ein Wochenende in und um die Deutsche Oper Berlin verbringen, nutzen wir die Mittel der Oper, um zu erproben, was es bedeutet, zusammen zu sein.

Kuratiert von Rirkrit Tiravanija mit Landon Wilson

unter Mitwirkung von Angela Bulloch (a), Lou Cantor (b), Józefina Chętko (c), Petrit Halilaj & Álvaro Urbano (d), Karl Holmqvist (e), Dalad Kambhu (f), Ari Benjamin Meyers (g), Fiston Mwanza Mujila (h), OMSK Social Club (i), Tobias Rehberger (j), Anri Sala (k), Tomás Saraceno (l), Sung Tieu (m), Rirkrit Tiravanija (n), Sissel Tolaas (o), Haegue Yang (p) sowie den Grillwalkern Alexanderplatz.

Mit dem Staatsballett Berlin und dem Kostümfundus, dem Restaurant, den Technikern, dem Team Besucherservice, Mitgliedern des Ensembles, dem Orchester und den Chören der Deutschen Oper Berlin



(a)



(d)



(b)

Ein Haus voller Performances, Interventionen und Begegnungen:

Angela Bulloch (a)
Z Point (haunting version), 2026
Sa. + So., ganztägig (6) (7) (8) (9)

Lou Cantor (b)
The Oracle, 2021-2023
Sa. + So., ganztägig (16)

Józefina Chętko (c)
POV, 2026
Sa. + So., ganztägig (4)

Petrit Halilaj & Álvaro Urbano (d)
Feinde des Endes, 2026
Kostümverwandlung
Sa. 12.30 – 14.00 Uhr (5)

Parade
Sa. 14.00 – 15.30 Uhr (1)

Großes Finale
Sa. 15.30 Uhr (6)

Ausstellung
So., ganztägig (5)

Karl Holmqvist (e)
DON'T DO IT, 2026
Sa. 13.00 – 16.00 Uhr (12)
BERLIIN TRIIIOLOGY, 2026
Sa. 18.15 – 19.45 Uhr (16)
DON'T DO IT, 2026
Sa. + So., ganztägig (16)

Ari Benjamin Meyers (g)
Solo, 2009/2026
Sa. 12.45 – 20.00 Uhr (10)
So. 13.00 – 17.00 Uhr (10)

Duet, 2014/2026
Sa. 18.00 – 20.00 Uhr (17)
So. 13.30 – 14.45 Uhr (17)

A Real Page-Turner, 2026
So. 4.30 – 10.30 Uhr (4)

Theme and Variations for Piano and Piano Movers, 2026
Sa. + So., ganztägig (6)

Fiston Mwanza Mujila (h)
Lesung u.a. aus Sunville
So., 13.00 – 14.00 Uhr (3)

OMSK Social Club (i)
operative image, 2026
Sa. 22.00 – 4.00 Uhr (2)

Tobias Rehberger (j)
Heller als das Tageslicht, 2026
Sa. + So., ganztägig (14)

Anri Sala (k)
5 Flutterbyes, 2007/2010/2026
Sa. + So., 17.00 – 18.00 Uhr (2)

Teil des Konzerts auf der Großen Bühne.
Platzgenaue Zählkarten im Webshop und an der Tageskasse

Tomás Saraceno (l)
Feel Invited, 2026
Sa. + So., ganztägig

Sung Tieu (m)
Zugzwang, 2020/2026
Sa. + So., ganztägig (15)

Rirkrit Tiravanija (n)
untitled, 2026
(unless the people live here), 2026
Sa. 13.00 – 16.00 Uhr (12)
So. 12.00 – 18.00 Uhr (6)

untitled, 2026 (grillwalkers), 2026
Sa. + So., ganztägig (1)

untitled 2026 (freiheit kann man nicht simulieren), 2026
Sa. + So., ganztägig (1)

untitled 2026 (manchurian opera), 2026
Sa. + So., ganztägig (8)

untitled 2026 (morgen ist die frage / พรุ่งนี้คือคำถาม), (2026)
Sa. + So., ganztägig (2)

Dalad Kambhu (f), Rirkrit Tiravanija (n)
Thai-deutsche Küche, entstanden in Zusammenarbeit mit dem Restaurant der Deutschen Oper Berlin
Sa. + So., ganztägig (11)

Sissel Tolaas (o)
op__AIR__a, 2026
Sa. + So., ganztägig, gesamtes Haus

Haegue Yang (p)
The Intermediate – Seven-Legged Carbonous Male Imoogi, 2023
Sa. + So., ganztägig

- (1) Götz-Friedrich-Platz
- (2) Große Bühne
- (3) Tischlerei
- (4) Kassenhalle
- (5) Garderobenhalle
- (6) Parkettfoyer Mitte
- (7) Rangfoyer rechts
- (8) Rangfoyer Mitte
- (9) Rangfoyer links
- (10) Götz-Friedrich-Lounge
- (11) RDO — Restaurant der Deutschen Oper
- (12) Hinterbühne, Inspizientenpult, Magazin
- (13) Ballettsäle
- (14) neben dem Haupteingang rechts
- (15) Fußweg zwischen Bühneneingang und Tischlerei
- (16) Foyer 2. Rang links und Durchgang
- (17) Loge B 1. Rang, links und rechts

UNLESS THE PEOPLE LIVE HERE



Diese Publikation duftet, damit Sie sich erinnern.



(j)



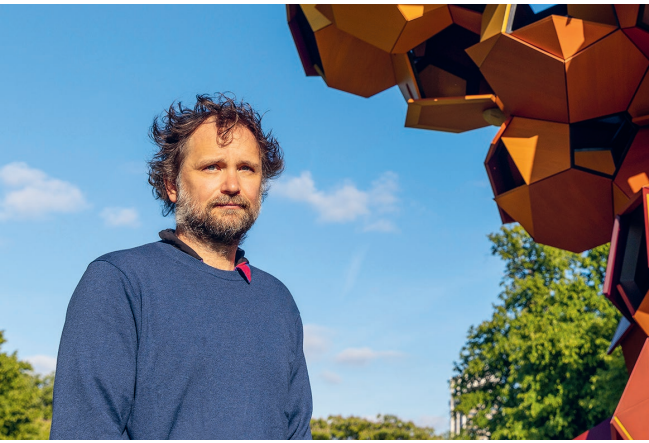
(k)



(n)



(p)



(l)



(i)

Bildnachweise: Cover © Rirkrit Tiravanija, (a) Martin Eberle, (b) Kolja Glaeser, (c) privat, (d) Lexi Laphor, (e) Nicolas Wefers, (f) privat, (g) Matteo De Fina, (h) Jürgen Fuchs, (i) Jonas Schoeneberg, (j) Daniel Pfau, (k)Studio Anri Sala, (l) Dario J. Lagana, (m) Vitali Gelwich, (n) Daniel Dorsa, (o) Courtesy of the Artist, (p) Kyungmok Seok

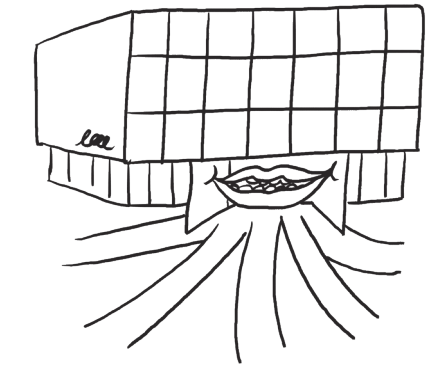
Liebe Berliner*innen,

alles wird anders, vieles bleibt gleich.

Erstmals haben wir zur Spielzeiteröffnung einen Bildenden Künstler eingela-den, der gemeinsam mit Freund*innen aus der Berliner Kunst-Szene das Publi-kum zu einem großen Fest zusammenzubringt. Das gesamte Opernhaus wird zu einem Parcours künstlerischer Interventionen, in dem Bildende Kunst, Musik, Performance und Publikum miteinander in Beziehung treten. Überall im und um das Haus begegnen Sie den Arbeiten internationaler Künst-ler*innen: **Ari Benjamin Meyers** entwickelt gemeinsam mit Künstler*innen un-seres Hauses eine Reihe kleiner, eigens kuratierter Performances. **Tomás Saraceno** bringt 100 von ihm gestaltete Tickets in Umlauf – jedes einzelne ein Kunstwerk und zugleich der Schlüssel zu einer Vorstellung der Saison 2026/27. **Sissel Tolaas** hat eigens für das Eröffnungsfest ein Geruchsmolekül ausge-wählt, das ausschließlich am 29. und 30. August im Haus wahrnehmbar sein wird. **Haegue Yang**, **Angela Bulloch** und **Anri Sala** eröffnen neue Perspektiven auf Architektur, Licht und Musik, während **Dalad Kambhu** den Restaurant-bereich der Deutschen Oper mit einer eigens entwickelten kulinarischen Inter-vention bespielt.

Auch das Publikum wird Teil des künstlerischen Geschehens: Am Samstag können Sie Kostüme unserer Künstler*innen tragen und zunächst an einer großen Parade durch Charlottenburg teilnehmen. Anschließend verwandeln **Petrit Halilaj** und **Álvaro Urbano** die getragenen Kostüme in eine gemeinsame Skulptur, die am Sonntag in der Garderobenhalle zu sehen sein wird. Darüber hinaus erwarten Sie Arbeiten von **Lou Cantor**, **Józefina Chętko** und **Tobias Rehberger**, eine Klanginstallation in Büroräumen von **Sung Tieu**, Rezi-tationen von **Karl Holmqvist** und **Fiston Mwanza Mujila** sowie *operative image* von **OMSK Social Club** – eine Late Night Party mit einem partizipativen nächt-lichen «Worlding» auf der Hauptbühne, bei dem DJs mit Samples aus dem historischen Tonarchiv der Deutschen Oper Berlin arbeiten. Weitere künstleri-sche Interventionen verwandeln das Opernhaus an diesem Wochenende in einen Ausstellungsraum, eine Bühne und einen Ort gemeinsamer Erfahrungen. Der Kurator **Rirkrit Tiravanija** ist dabei auch selbst mit Arbeiten im Haus prä-sent: mit seinen ikonischen Schriftzügen auf dem Götz-Friedrich-Platz, T-Shirt-Brandings auf der Hinterbühne und seinen Kochaktionen, die seit vielen Jahren für eine Kunst der Begegnung stehen.

Und was bleibt gleich? Kinderschminken im Mausoleum, öffentliche Kinder-chorkonzerte, Chor- und Ballettproben zum Zuschauen und Mitmachen, ein abendliches Jazzkonzert auf dem Götz-Friedrich-Platz sowie zwei große Er-öffnungskonzerte mit Ausblicken auf die Saison 2026/27.



Samstag 29. 8. 26 12 – 4 Uhr

12.00
Eröffnungszzeremonie mit dem Künstler Rirkrit Tiravanija und unserem neuen Intendanten, Aviel Cahn
① Ort: Götz-Friedrich-Platz

12.30
Symbolische Öffnung des Hauses ① Ort: Götz-Friedrich-Platz
12.30 / 13.00 / 13.30 / 14.00 / 14.30 / 15.00 / 15.30 / 16.00 / 16.30 / 17.00
Familienführungen – Kostüm Erleben Sie Einblicke in die Präsenz-werkstatt unserer Kostümabteilung. Dauer ca. 30 Minuten inkl. der Wege Maximal 20 Personen je Führung / Keine Zählkarten
⑤ Treffpunkt: Garderobenhalle – rechts

13.00 – 16.00
Open Stage Eine einmalige Gelegenheit über unsere Bühne zu wandeln
② Ort: Große Bühne

13.00 – 17.00
Kinderschminken Ob Kätzchen, Schmetterling oder Joker: Unsere Mitarbeiter*innen aus der Maske schminken unsere kleinsten Gäste.
⑦ Ort: Foyer, 1. Rang rechts

13.00 – 17.00
Kinderschminken Ob Kätzchen, Schmetterling oder Joker: Unsere Mitarbeiter*innen aus der Maske schminken unsere kleinsten Gäste.
⑦ Ort: Foyer, 1. Rang rechts

13.00 – 17.00
Bemalen der JDO-Flagge An alle Kleinen und Großen: Kommt in die Deutsche Oper Berlin und helft mit, eine Fahne mit dem Logo der Jungen Deutschen Oper im neuen Design zu gestalten! Am Sonntag um 18.00 Uhr wird diese Fahne feierlich auf dem Götz-Friedrich-Platz ge-hisst und hängt durchs ganze Jahr immer wieder tageweise vor unserem Opernhaus.
⑦ Ort: Foyer, 1. Rang rechts

13.00 – 16.30
Opernparcours der Jungen Deutschen Oper Zu gewinnen gibt es je einen letzten Opern-mausplatz für Kinder von 6–10 Jahren und Freikarten für <i>Hamed & Sherifa</i> (7+). Die Verlosungen finden um 16.30 Uhr statt.
⑦ Ort: Foyer, 1. Rang rechts

13.00 – 20.00
Musikalische Interventionen Immer wieder werden unsere Orchestermusi-ker*innen in unterschiedlichen Formationen Kammerkonzerte geben. Eine Bühne gibt es nicht, die Konzerte ent-stehen mitten im Publikum. Lassen Sie sich überraschen!
⑥ Ort: Foyers

13.15 / 14.15 / 15.15
Mitmachaktionen von Tanz ist KLASSE! Einfach vorbeikommen und lostanzen! Ohne Vorkenntnisse, ohne Beschränkungen, zwanglos und unter freiem Himmel lädt Tanz ist KLASSE! zu einer Mittanz-Aktion für alle ein. Dauer: je 30 Minuten
① Ort: Götz-Friedrich-Platz

14.00 – 14.30
Klangbrücken Chormusik aus aller Welt. Der Junge Chor singt Werke von Brahms, Trotta, Dowland und Chilcott unter Leitung von Christian Lindhorst.
③ Ort: Tischlerei

15.00 / 16.00

Preview: Weltparlament Am 19. September 2026 eröffnen wir den Premierenreigen 26/27 mit einem Pauken-schlag: Karlheinz Stockhausens <i>Mittwoch aus Licht</i> erfährt seine Deutsche Erstauf-führung. Erleben Sie erste musikalische Eindrücke, wenn der Chor der Deutschen Oper Berlin <i>Weltparlament</i> präsentiert, den ersten Teil von <i>Mittwoch aus Licht</i> . Moderation: Jeremy Bines Dauer: 30 Minuten
③ Ort: Tischlerei

17.00 – 18.00

Konzert In einem großen Konzert auf der Bühne spielt das Orchester der Deutschen Oper Berlin Ausschnitte aus Werken, die in der Spielzeit 2026/27 auf unserem Programm stehen, zum Beispiel aus dem <i>Fliegenden Holländer</i> und dem <i>War Requiem</i> . Außerdem erklingt ein Stück unserer Composer in Residence, der isländischen Komponistin Bára Gísladóttir, und eine Performance des Künstlers Anri Sala. Es singen Solist*innen des Ensembles der Deutschen Oper Berlin. Dirigat: Anna Handler und Giovanni Conti Moderation: Aviel Cahn Platzgenaue Zählkarten im Webshop und an der Tageskasse
② Ort: Große Bühne

17.00 – 18.00

How to: Spitzenschuh Tänzerinnen des Staatsballett Berlin geben Einblicke in die tägliche Arbeit mit und an ihren Spitzenschuhen, zeigen, wie sie ihre Spitzenschuhe für den Tanz vorbereiten, und verraten dabei den ein oder anderen Trick. Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt. Englische Passagen werden deutsch zusammengefasst. Mit Tänzerinnen des Staatsballetts Berlin Moderation: Katja Wiegand
③ Ort: Tischlerei

18.30 – 19.30
Oral histories Wer kennt den Alltag mit den Künstlerinnen und Künstlern, die Hochs und Tiefs, die kleinen und größeren Katastrophen an der Deutschen Oper Berlin besser als die Menschen, die seit vielen Jahren oder sogar Jahrzehnten die Seele dieses Hauses sind? Ihre Geschichten teilen Ruth Ferrano, Christoph Seuferle, Curt A. Roesler und Nina Birsan. Moderation: Konstantin Parnian
③ Ort: Tischlerei

20.00 – 22.00

BigBand in Concert Jazz zum Tagesabschluss Mitglieder der BigBand der Deutschen Oper Berlin verwandeln den Götz-Friedrich-Platz in eine Open-Air-Bühne und stimmen in verschiedenen Sets auf ihre Reihe «Jazz & Lyrics» ein.
① Ort: Götz-Friedrich-Platz

22.00 – 04.00

Late Night: operative image Feat. OMSK Social Club mit internationalen DJs der Berliner elektronischen Musikszene 22.00 – 23.30 Uhr: Alif Hilal (fka Lyra Pramuk) 23.30 – 01.00 Uhr: Why Be 01.00 – 02.30 Uhr: Jan Vorisek 02.30 – 04.00 Uhr: mi-el Karten zu € 35,00 im Webshop und am Einlass nach Verfügbarkeit
② Ort: Große Bühne
Zugang über die Bühnenpforte, Richard-Wagner-Straße 10

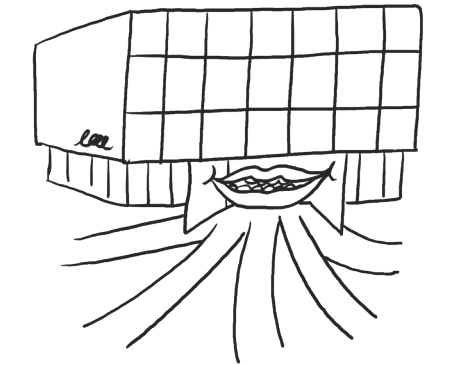
13.00 – 17.00

Kinderschminken Ob Kätzchen, Schmetterling oder Joker: Unsere Mitarbeiter*innen aus der Maske schminken unsere kleinsten Gäste.
⑦ Ort: Foyer, 1. Rang rechts

13.00 — 17.00
Bemalen der JDO-Flagge An alle Kleinen und Großen: Kommt in die Deutsche Oper Berlin und helft mit, eine Fahne mit dem Logo der Jungen Deutschen Oper im neuen Design zu gestalten! Am Sonntag um 18.00 Uhr wird diese Fahne feierlich auf dem Götz-Friedrich-Platz gehisst und hängt durchs ganze Jahr immer wieder tageweise vor unserem Opernhaus.
⑦ Ort: Foyer, 1. Rang rechts

Ab 12.30
Ausleihe der Kostüme Es stehen über 350 Kostüme zur Verfügung. Sie erhalten jeweils ein Kostüm gegen Angabe Ihrer Kontaktdaten. Zum Abgleich benötigen Sie einen gültigen Lichtbildausweis.
⑤ Ort: Garderobenhalle
14.00 – 15.30
Große Kostümparade Die große Kostümparade zieht um unser Opernhaus und findet ihren spektakulären Höhepunkt mit einem Konzert unseres Chores im Foyer.
① Start: Haupteingang ⑥ Finale: Parkettfoyer

Ab ca. 15.30
Errichtung der großen Kostümskulptur durch Petrit Halilaj & Álvaro Urbano
⑤ Ort: Garderobenhalle



Sonntag 30. 8. 26 12 – 18 Uhr

12.30 – 13.30
Staatsballett Berlin Öffentliche Kreative-Probe «Der Nussknacker» mit Intendant u. Choreograph Christian Spuck Tänzer*innen: Michelle Willems, David Soares
② Ort: Große Bühne

12.30 / 13.00 / 13.30 / 14.00 / 14.30 / 15.00 / 15.30 / 16.00 / 16.30 / 17.00
Familienführungen – Kulissenmagazin Erleben Sie eine kurze Hausführung über die Seiten- und Hinterbühne sowie durch das Kulissenmagazin. Dauer ca. 30 Minuten inkl. der Wege Maximal 20 Personen je Führung / Keine Zählkarten
⑤ Treffpunkt: Garderobenhalle – rechts

13.00 – 17.00

Kinderschminken Ob Kätzchen, Schmetterling oder Joker: Unsere Mitarbeiter*innen aus der Maske schminken unsere kleinsten Gäste.
⑦ Ort: Foyer, 1. Rang rechts

13.00 — 17.00
Bemalen der JDO-Flagge An alle Kleinen und Großen: Kommt in die Deutsche Oper Berlin und helft mit, eine Fahne mit dem Logo der Jungen Deutschen Oper im neuen Design zu gestalten! Am Sonntag um 18.00 Uhr wird diese Fahne feierlich auf dem Götz-Friedrich-Platz gehisst und hängt durchs ganze Jahr immer wieder tageweise vor unserem Opernhaus.
⑦ Ort: Foyer, 1. Rang rechts

13.00 – 16.30
Opernparcours der Jungen Deutschen Oper Zu gewinnen gibt es je einen letzten Opern-mausplatz für Kinder von 6–10 Jahren und Freikarten für <i>Hamed & Sherifa</i> (7+). Die Verlosungen finden um 16.30 Uhr statt.
⑦ Ort: Foyer, 1. Rang rechts

13.00 – 17.00
Musikalische Interventionen Immer wieder werden unsere Orchestermusiker*innen in unterschied-lichen Formationen Kammerkonzerte geben. Eine Bühne gibt es nicht, die Konzerte entstehen mitten im Publikum. Lassen Sie sich überraschen!
⑥ Ort: Foyers

13.00 – 14.00
Meet our Poet in Residence – Fiston Mwanza Mujila Er liest aus seinen liebsten Texten aus der Neuproduktion <i>Sunville</i> , wofür er das Libretto verfasst hat und worin er auch performen wird.
③ Ort: Tischlerei

14.00 – 14.30
Kommt herbei zum gelben Strand! Der Kinderchor der Deutschen Oper Berlin singt gemeinsam mit dem Jungen Chor der Deutschen Oper Berlin Werke von Chilcott, Zalveris und Holst unter Leitung von Christian Lindhorst.
③ Ort: Tischlerei

14.00 / 15.15 / 16.30
Tanz-Workshop von Tanz ist KLASSE! Im großen Ballettsaal des Staatsballetts lädt Tanz ist KLASSE! Kinder und deren Bezugs-personen ein, erste Tanzschritte auszupro-bieren und die Ballettpantomime kennenzulernen. Hinweis: Teilnehmer*innenzahl begrenzt – Ausgabe von Tickets am Infostand des Staatsballetts ab Hausöffnung. Treffpunkt für die Teilnehmenden jeweils zur ange-gebenen Uhrzeit hinter dem Infostand des Staatsballetts im Kassenfoyer. Dauer: 60 Minuten / Max. 50 Personen
⑬ Ort: Ballettsäle

18.00
Feierliches Hissen der Flagge der Jungen Deutschen Oper ① Ort: Götz-Friedrich-Platz

18.00

Kuratiert von Rirkrit Tiravanija mit Landon Wilson Produziert von Raul Llamas Kirchhoff und Landon Wilson Assistiert von Triin Metsla und Ferdinand Waas

Das kuratorische Team dankt im besonderem den Galerien ChertLüdde, Berlin; Esther Schipper, Berlin; Galerie Neu, Berlin; neugerriemschneider, Berlin; Barbara Wien, Berlin, and Kukje Gallery, Seoul

Geruchsgestaltung der Publikation von Sissel Tolaas, SMELL RE_searchLab Berlin.
--

18.00

18.00

18.00

Bitte nutzen Sie diesen QR-Code, um online weitere Informationen über die Künstler*innen und das Wochenende abzurufen.

